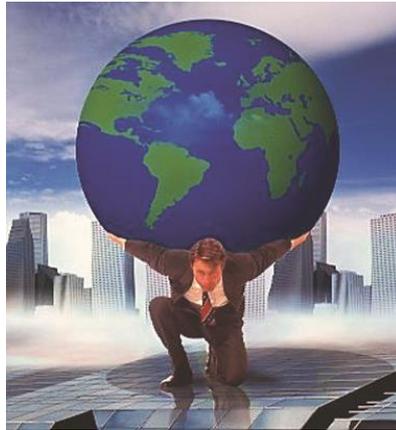


Willkommen im 21. Jahrhundert – Willkommen in der BANI-Welt

von Dr. Jürgen Freisl



eigene Bild-Rechte

Wir schreiben das Jahr 2036. Unser Leben und unsere Wirtschaft haben sich in den vergangenen Jahrzehnten dramatisch verändert. Selbstfahrende LKW dominieren die Autobahnen, Pakete sind per Lieferdrohne in wenigen Minuten beim Empfänger. An jeder Ecke bieten 3-D-Druck-Shops die Schnellproduktion von Waren an. Roboter empfangen Hotelgäste, bedienen in Restaurants und befüllen Regale im Supermarkt. Die wirtschaftlichen Umbrüche haben viele Jobs in Dienstleistung und Produktion ersetzt. Dieses Zukunftsszenario wird in der Studie „Spatial Economics“ von Bain & Company beschrieben.

Steigende Komplexität und Dynamik sind normal

„Nichts ist beständiger als der Wandel.“ Heraklit

BANI ist jedoch kein Zukunftsthema. Schon lange können wir beobachten, dass sowohl im persönlichen als auch im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Umfeld Komplexität und Dynamik ständig steigen. Wir sind privat über unsere Smart Phones fast 24 Stunden und 7 Tage die Woche erreichbar, das Geschäftsumfeld von Unternehmen ist vielfältiger, dynamischer und vernetzter als je zuvor und zugleich immer weniger vorhersehbar. Viele gesellschaftliche Entwicklungen verursachen nicht nur Faszination, sondern auch und vor allem Unbehagen.

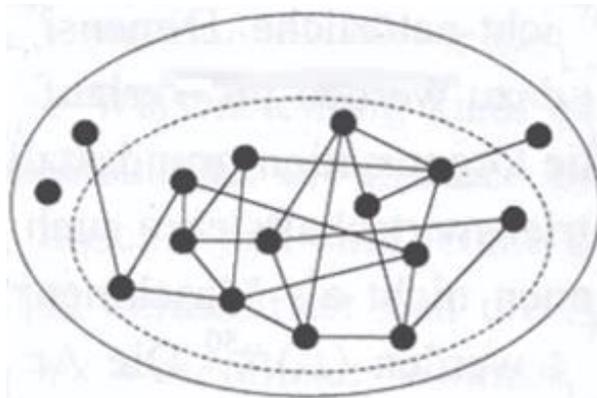
Diese Bedingungen und Situationen sind Teil unserer heutigen sogenannten BANI-Welt – doch was ist das überhaupt und was bedeutet das?

BANI-Welt: Was ist das eigentlich?

Das BANI-Modell (Jamais Cascio, Zukunftsforscher) beschreibt unsere heutige Welt in ihrer Charakteristik als komplex und zum Teil chaotisch mit oftmals unvorhersehbaren Auswirkungen – eine Welt, in der alte Werte und Regeln vielfach nicht mehr gelten.

Doch was bedeutet das konkret und gibt es Ansätze / Impulse zum Umgang mit diesen Faktoren?

„Die Beziehungen zwischen den Dingen sind wichtiger als die Dinge selbst.“ F. Vester



Faktor	Erläuterung	Beispiele	Ansätze / Impulse
B brittle = brüchig	Brüchigkeit steht für das Risiko plötzlichem und unvorhersehbarem Versagen eines vermeintlich stabilen Systems.	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzcrash - Ausfall Stromnetz - Ausfall Lieferkette - Pandemie 	Ziele in einer brüchigen Umwelt sind: Resilienz, Belastbarkeit, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Kollaborationskultur
A anxious = ängstlich	Die Welt wird mit ihrer Brüchigkeit auch beängstigend. Das kann zu Ohnmacht und Hilflosigkeit führen.	<ul style="list-style-type: none"> - Negativ-Nachrichten (Krieg, Klima...) - Informations-Overflow - Entscheidungsunsicherheit - Geringe Risikobereitschaft 	Erfolgsfaktoren in einer Welt der Unsicherheit sind: Achtsamkeit, Empathie, Mut und Vertrauen, Orientierung, Entwicklung von soft skills“

<p>N nonlinear = nicht-linear</p>	<p>In einer nicht-linearen Welt gibt es kein Gesetz von Ursache und Wirkung mehr. Eine Kleinigkeit kann ungeahnte Konsequenzen nach sich ziehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zeitverzögerte Wirkungen - Hochschaukeln von Systemen („Schmetterlingeffekt“) - Rückkopplungsschleifen - Gegenseitige Beeinflussung von Faktoren 	<p>Um in komplexen/chaotischen Umwelten agieren zu können, bedarf es: Vernetztes / systemisches Denken, Muster erkennen, Kontextverständnis, Adaptivität Förderung von Kreativität und Innovation</p>
<p>I incomprehensible = unbegreiflich</p>	<p>Der menschliche Verstand kann die Komplexität und Dynamik der Informationen und Geschehnisse nicht mehr vollständig erfassen, Alles beeinflusst alles – auf unterschiedlichen Ebenen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Datenflut - Widersprüche - Unlogik 	<p>In der „unbegreiflichen“ Welt sind wichtig: Vertrauen auf „kollektive Intuition“, Schaffung von Transparenz, Nutzung von KI / Big Data</p>

„Nicht Strategien und Prozesse sind die Tools, mit denen sich die komplexe Welt des 21. Jahrhunderts bewältigen lässt. Das geeignete Tool ist der Mensch.“ A. Karboul

Die TOP 3: Ihre hilfreichen Kompetenzen für die BANI-Welt

„Vertrauen reduziert Komplexität.“ N. Luhmann



Erste Ansätze und Impulse für Sie zum Umgang in und mit der BANI-Welt finden sich in der Tabelle. Diese Denk- und Verhaltensweisen setzen bestimmte Kompetenzen für die menschliche Anpassungsleistung voraus – wichtige hierfür sind:

- **Wahrnehmung:** Sensibilität in der Informationsaufnahme und -bewertung, um auch „leise Signale“ erkennen und nutzen zu können
- **Resilienz:** die Fähigkeit, mit Rückschlägen umgehen zu können, die Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit zu erhalten und lebenslanges Lernen
- **Beziehungsfähigkeit:** mit steigender Komplexität wird die Zusammenarbeit mit anderen Menschen zum entscheidenden Erfolgsfaktor

Lassen Sie uns diese Erfolgsfaktoren beispielhaft und spielerisch ergründen und erleben:

Die Metapher: Eine 'kleine' bildhafte Übung!

„Es ist nicht die Fähigkeit, andere Dinge zu sehen, sondern die Fähigkeit, die Dinge anders zu sehen.“ P. Russel

Denken Sie an eine komplexe Fragestellung oder eine unklare komplexe Situation, die Sie im Moment beschäftigt (suchen Sie sich dafür einen ruhigen Ort und nehmen Sie sich ein wenig Zeit für sich). Welche Metapher fällt Ihnen ein? Beschreiben Sie die Metapher möglichst genau, konkret und differenziert, auch die Assoziationen und Gefühle, die dabei entstehen.

Nutzen Sie die Beschreibungen für mögliche Lösungsideen, um vom Problembild zum Lösungsbild zu kommen. Prüfen Sie, welche Lösung für Sie stimmig ist und dann: Setzen Sie die Lösung um!

Beispiel: als Führungskraft schaffen Sie es nicht, einen Mitarbeitenden mit Ihren Gedanken und Ideen zu erreichen. „Die/der ist wie ein Holzklotz!“ ist hier die Metapher. So ein Holzklotz lässt sich beschreiben als: fest, widerstandsfähig, groß, beständig, praktisch, hilfreich. Mit den Beschreibungen aus der Metapher kommen mehrere Optionen zustande, die zu einer Lösung und in der Praxis zum Erfolg führen: Statt den Holzklotz anzugehen und bewegen zu wollen, kann man ihre/seine Kompetenzen und Erwartungen ansprechen (praktisch und hilfreich), weniger fordern und mehr auf Augenhöhe kommunizieren.

Neugierig auf mehr?

In und mit der BANI-Welt können wir Vieles erleben, selbst dabei wachsen und gedeihen und noch mehr gestalten – und das mit Erfolg und Freude 😊!

Wenn Sie erfahren möchten, wie Sie sich selbst in der BANI-Welt gesund führen, andere Menschen und Teams entwickeln oder Veränderungen erfolgreich gestalten können und wenn Sie Antworten auf folgende spannende Fragen möchten:

Wie kann ich...

...Komplexität verstehen, meistern und nutzen?

...von der Natur lernen?

...gehirngerecht agieren?

...und, und, und,

dann lesen Sie unsere weiteren Beiträge, mit denen Sie...

...**die BANI-Welt entdecken** und viele hilfreiche und praktische Impulse zum **Umgang mit der BANI-Welt** erhalten!

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ E. Kästner

➔ Bitte hier klicken: www.fuehrungsnavigation.de

